I.N. 207.583

ALBAN BERG WIEN XIII/1
TRAUTTMANSDORFFGASSE 27
TELEPHON: AUTOMAT 8483L

5.5.25

Sehr verehrter Herr Generalsecretär, ich habe erst ganz kürzlich von Ihrer Erkrankung gehört u. bin ganz bestürzt, Sie, den ich immer in vollster Tätigkeit zu sehen gewohnt bin, am Krankenlager zu wissen. Nur der Gedanke, dass Sie sich schon seit einiger Zeit am Weg wesentlicher Besserung befinden, ersparte mir den hohen Grad der Konsternierung, in die Sie und Ihre liebwerte Familie im ersten Augenblick gewiss versetzt wurden. Nun ist wohl auch in Ihrem schönen Heim wieder völlige Beruhigung eingetreten u. ich kann Ihnen nur weiteren steten u. raschen Fortschritt Ihrer Gesundung wünschen u. dass Sie sich dann eine recht ausgiebige Erholungszeit gönnen mögen. Sie können das guten Gewissens; denn für die ersten 50 Jahre haben Sie, bei Gott, schon genug gearbeitet u. geleistet.

Empfehlen Sie mich bitte Ihrer sehr verehrten Frau Gemahlin u. seien Sie aufs herzlichste gegrüßt von Ihrem sehr ergebenen

Alban Berg

Meine Frau, die auch krank ist – (sie befindet sich in einem Sanatorium) schließt sich meinen Wünschen und Grüßen innigst an.

WIENER STADT- U. LANDESBIBLIOT.

zu I. N. 207.583

Herrn

Generalsekretär

Dr. Hugo Botstieber

Wien XIX.

Kaasgrabengasse 4

ALBAN B[illegible] XIII/I
TRAUTTMAN[illegible]FGASSE 27
TELEPHON: A[illegible]TOMAT 84831

STADT - [illegible]